

Zuschussvereinbarung
zwischen
der Universitätsstadt Siegen
(Öffentlicher Träger)
und
RaBauKi e.V.
Verein zur Förderung von
pädagogisch betreuten Abenteuerspielplätzen
(freier Träger)
für das Angebot eines
Abenteuerspielplatzes in der Stadt Siegen

§ 1

Vereinbarungszweck

- (1) Der Verein zur Förderung von pädagogisch betreuten Abenteuerspielplätzen RaBauKi e. V. mit Sitz in Siegen (nachfolgend „freier Träger“ genannt) gestaltet seit vielen Jahren Abenteuerspielplätze in Form von Ferienprojekten und seit 2014 in Form von Wochenendöffnungszeiten in der Stadt Siegen.
- (2) Der freie Träger erhält für die in §1 (1) beschriebenen Tätigkeiten öffentliche Fördermittel sowie Spenden.
- (3) Der freie Träger ergänzt mit seinen Angeboten die durch den öffentlichen und durch die freien Träger der Jugendhilfe vorgehaltenen Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Siegen gemäß dem Kinder- und Jugendförderungsplan und erhält daher zusätzlich eine pauschale freiwillige Förderung der Stadt Siegen (nachfolgend „öffentlicher Träger“ genannt) zu den Ferienprojekten und den Wochenendöffnungszeiten des Abenteuerspielplatzes. Die freiwillige Förderung wird über diese Vereinbarung geregelt.

§ 2

Aufgabenbeschreibung

- (1) Die konzeptionelle Beschreibung der Angebote vom März 2023 ist Bestandteil dieser Vereinbarung.

- (2) Das Ferienprojekt umfasst jährlich insgesamt mindestens 16 Öffnungstage in den Schulferien, die Wochenendangebote umfassen jährlich insgesamt mindestens 48 Öffnungstage. Ein Öffnungstag umfasst in der Regel mindesten 6 Stunden. Diese Offenen Angebote im Rahmen von Abenteuerspielplätzen richten sich vornehmlich an Kinder und Jugendliche aus der Stadt Siegen und werden für diese Zielgruppe beworben.
- (3) Die Angebote des Vereins im Sinne des §1 (1) unterliegen der steten fachlichen und am Bedarf orientierten Weiterentwicklung und sind dem öffentlichen Träger in Umfang und Qualität (s. § 4 (1)) mitzuteilen, soweit sie von der der freiwilligen Förderung des Vereins erfasst werden.
- (4) Der freie Träger und der öffentliche Träger verpflichten sich zu einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit.
- (5) Im Rahmen von Veröffentlichungen und Verlautbarungen aller Art (z.B. Presseerklärungen, Publikationen, Arbeitsmaterialien, Berichten, Ankündigungen, Einladungen) ist in geeigneter Form auf die Bezuschussung durch den öffentlichen Träger hinzuweisen. Bei allen Veröffentlichungen ist das jeweils aktuelle Logo des öffentlichen Trägers nach dessen Vorgabe abzubilden.

§ 3

Finanzierung

- (1) Der öffentliche Träger gewährt für die Umsetzung der Abenteuerspielplätze in Siegen einen jährlichen Zuschuss in Höhe von insgesamt 32.500,00 €.
- (2) Etwaige Kostensteigerungen sind nicht vorgesehen.
- (3) Die Gesamtsumme wird jährlich nach Rechtskraft der für das Kalenderjahr gültigen Haushaltssatzung ausgezahlt, soweit dem keine kommunalaufsichtlichen Auflagen entgegenstehen.
- (4) Die freiwillige Förderung des öffentlichen Trägers bedingt eine Durchführung im Stadtgebiet und die primäre Ausrichtung auf die Einwohner/-innen der Stadt Siegen.

§ 4

Verwendungsnachweis

- (1) Über die Verwendung des nach § 3 gewährten Zuschusses reicht der freie Träger jährlich innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Förderzeitraumes einen Verwendungsbericht und einen einfachen Verwendungsnachweis ein.
- (2) Im Verwendungsbericht werden die durchgeführten, in § 1 (1) genannten Maßnahmen qualitativ und quantitativ beschrieben. Im einfachen Verwendungsnachweis werden die Einnahmepositionen Zuschuss öffentlicher Träger, Weitere Drittmittel, Spenden, Eigenmittel, Sonstige Einnahmen, sowie die

Ausgabepositionen getrennt und aufsummiert dargestellt. Der freie Träger verpflichtet sich zudem zur Erstellung und Weitergabe einer nicht personenbezogenen Statistik der Wohnorte aller teilnehmenden Kinder und Jugendlichen an den Ferien- und Wochenendangeboten basierend auf Stichprobenerhebungen.

(3) Ein Gewinn- und Verlustausgleich wird nicht vorgenommen.

§ 5

Qualitätsentwicklung, fachliches Controlling

Zum Zweck der Qualitätsentwicklung wird einmal jährlich unter Federführung des freien Trägers ein Qualitätsdialog zwischen dem freien Träger und dem öffentlichen Träger durchgeführt. Als Arbeitsgrundlagen dienen der jährliche quantitative und qualitative Verwendungsnachweis und die exemplarische Darstellung einzelner Konzeptelemente.

Weitere Aspekte zur Qualitätsentwicklung ergeben sich aus der jeweils gültigen Konzeption.

Der freie Träger wird vom öffentlichen Träger angemessen an den Planungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß dem KJHG (SGB VIII) beteiligt.

§ 6

Finanzielles Controlling

(1) Die Auszahlung des Zuschusses ist von der Anerkennung der Allgemeinen Bewilligungsbedingungen für die Gewährung von Zuschüssen durch die Stadt Siegen abhängig.

(2) Der öffentliche Träger oder eine von ihm beauftragte Stelle ist berechtigt, Geschäftsgrundlagen zur Prüfung einzusehen und gemäß den vertraglichen Vereinbarungen vor Ort zu prüfen. Das Recht des Rechnungsprüfungsamtes gem. § 104 GO NW sowie die Vorschriften der Rechnungsprüfungsordnung finden entsprechend Anwendung.

(3) Der freie Träger ist verpflichtet, auf Anforderung des öffentlichen Trägers die erforderlichen Unterlagen inklusive sämtlicher Einzelbelege zu Prüfungszwecken bereitzustellen, den zur Prüfung beauftragten Personen den Zugang zu den entsprechenden Unterlagen zu ermöglichen und notwendige Auskünfte zu erteilen.

§ 7

Laufzeit, Kündigung

- (1) Dieser Vertrag gilt (rückwirkend) für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023. Die Zuschussperiode ist das Kalenderjahr. Der Vertrag verlängert sich jährlich fortlaufend, sofern er nicht mit einer Frist von sechs Monaten zum jeweiligen Ende des Kalenderjahres gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- (2) Die einvernehmliche Beendigung der Vereinbarung zu einem anderen, beliebigen Termin ist hiervon unbenommen.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die anderen Bestimmungen des Vertrages. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen Regelungen durch solche zu ersetzen, die den mit der unwirksamen Regelung verfolgten Zweck in rechtlich einwandfreier Weise sicherstellen. Alle Änderungen, Kündigungen usw. bedürfen der Schriftform.

Siegen, den _____

Für die Universitätsstadt Siegen
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Für den Verein RaBauKi e.V.

André Schmidt
Dezernent